



**Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier
bei der Eröffnung des Deutschen Nationentages
auf der EXPO
am 12. Juli 2017
in Astana/Kasachstan**

Als ich vorhin hier über das Gelände gelaufen bin und auch den kasachischen Pavillon von weitem gesehen habe, da dachte ich: So könnte die Zukunft aussehen. Ich freue mich, heute am Deutschen Nationentag die Weltausstellung EXPO 2017 in dieser eindrucksvollen, futuristischen Architektur Astanas zu erleben.

Und der Eindruck trügt nicht: Hier auf der EXPO geht es um die Zukunft der Energieversorgung. Für uns in Deutschland ist die Energiewende das Zukunftsprojekt. Unter dem Motto „Energy on Track“ ist der deutsche Pavillon ein Schaufenster für diese Vision. Hier will sich Deutschland nicht nur Kasachstan, sondern der ganzen Welt präsentieren.

Es geht dabei um nicht mehr und nicht weniger als die vollständige Transformation der Art und Weise, wie wir Energie produzieren, verteilen, speichern, einsparen und erhalten. Erneuerbare Energieerzeugung, Energieeffizienz, dezentrale Energieversorgung und der Ausbau des Stromnetzes sind eine wichtige wirtschaftliche Wachstumsbranche in Deutschland, gerade auch für den innovativen Mittelstand. Deutschland kann dabei bereits große Erfolge vorweisen: Ein Drittel unseres Stroms wird mittlerweile aus erneuerbaren Energien erzeugt. Unsere technologische Expertise ist eine Stärke, die wir hier auf der EXPO zeigen können.

Deutschland ist sich der großen Bedeutung der EXPO für Kasachstan bewusst. Das erste Mal wird die EXPO von einem zentralasiatischen Staat ausgerichtet – das ist ein großer Erfolg. Über die wirtschaftliche Bedeutung Kasachstans für Deutschland und Europa habe ich heute auch ausführlich mit Ihrem Präsidenten gesprochen.

Das Engagement deutscher Unternehmen bei Infrastruktur, Zement, Gips und Rohstoffen hat schon Tradition! Deutschland ist in

Kasachstan immer mehr auch mit Klimaprojekten aktiv: Wir fördern seit fast einem Jahrzehnt die Wasserinitiative Zentralasien – als deutschen Beitrag zur Zentralasienstrategie der Europäischen Union.

Auch bei der Bekämpfung globaler Umweltprobleme arbeiten wir gemeinsam an tragfähigen Lösungen. So hat deutsche Expertise beim Bau des kasachischen Windparks Yerementau I geholfen. Diese Zusammenarbeit wollen wir gerne ausbauen. Deshalb beteiligen wir uns am DENA-Energiedialog, der seit gestern hier in Astana auch über die Stärkung des deutschen privatwirtschaftlichen Engagements in der Region Zentralasien berät.

Für ein Umdenken im Energiebereich braucht es aber nicht nur Technologie, sondern vor allem auch ein Umdenken und neue Herangehensweisen im Bildungsbereich. Bei meinen vielen Besuchen habe ich Kasachstan immer als ein Land mit einem ausgeprägten Bildungsinteresse erlebt.

Ein Beispiel dafür ist das erfolgreiche internationale Ausbildungsprogramm „Bolaschak“. Nutzen Sie die Schätze Ihres Landes – nicht nur seine Energiereserven, sondern vor allem das Wissen und Können seiner Menschen!

Der deutsche Pavillon auf der EXPO setzt genau da an: Er weckt Interesse für die Energiepolitik des 21. Jahrhunderts, für Technologie und Wirtschaft. Dass das so wunderbar gelungen ist und der Pavillon viele neugierige Besucher anzieht, das ist vor allem Ihr Verdienst, liebe Frau Bochynek, lieber Herr Schmitz – und dafür danke ich Ihnen sehr herzlich!

Ich wünsche uns, dass das EXPO-Gelände hier in Astana zu einem Ort der Zukunft wird, an dem diskutiert und debattiert wird, an dem der Wettbewerb um bestmögliche Lösungen gesucht wird, Kooperationen entstehen, kurz: wo Zukunft gemacht wird!

Wir wollen dabei sein, gemeinsam mit unseren kasachischen Freunden und allen anderen, die an dieser Zukunft bauen wollen – während der EXPO als ein Ort für Gespräche über die „Future Energy“ und über die EXPO hinaus. Wir denken darüber nach, wie auch Deutschland hier einen Beitrag leisten kann für unseren Dialog zur Zukunft der Energieversorgung.

Und jetzt bin ich gespannt auf eine „Reise in die Zukunft“, wenn ich mir gleich den deutschen und den kasachischen Pavillon anschau. Ihnen allen wünsche ich eine erfolgreiche EXPO!

Vielen Dank.